

Leitbild für den Hospizverein Wolfenbüttel e.V. (Stand: 01.10.2024)

Das Hauptanliegen der Hospiz-Bewegung ist es, dem schwerkranken und sterbenden Menschen ein Zuhause zu geben. In der Regel sind das die „eigenen vier Wände“ und der Kreis der Zugehörigen*.

1. Wir unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeiten als Hospizverein die Menschen und begleiten sie da, wo sie ihre letzte Lebenszeit verbringen: im häuslichen Umfeld, im Krankenhaus sowie in Senioren- und Pflegeeinrichtungen und im Hospiz.
2. Wir, als Team aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, verpflichten uns, die Achtung der Würde des Menschen, seiner Bedürfnisse und Wünsche in den Mittelpunkt unserer Arbeit und Begleitung zu stellen.
3. Wir begleiten individuell die Sterbe- und Trauerprozesse, ermöglichen Raum und Zeit für Spiritualität, Erinnerungen und jeden Ausdruck von empfundenen Gefühlswelten.
4. Wir achten die Privatsphäre jedes Einzelnen und verpflichten uns zur Verschwiegenheit.
5. Der Respekt vor Herkunft, Religion und Weltanschauung eines /einer jeden zu Begleitenden ist die Grundlage für unser professionelles und ehrenamtliches Handeln.
6. Wir würdigen das Selbstbestimmungsrecht der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie deren Zugehörigen und unterstützen sie in ihrer Autonomie.
7. Unsere lebensbejahende Grundhaltung schließt sowohl eine ungewollte Lebensverlängerung als auch eine aktive Hilfe zur gezielten Lebensbeendigung aus.
8. Wir begegnen uns in Achtsamkeit und Fürsorge, stärken uns gegenseitig und leben gemeinsam die Hospizidee.
9. Wir verpflichten uns zu regelmäßiger Fortbildung und Supervision für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden als notwendiges Instrument der Selbstreflexion, Fürsorge und Qualitätssicherung.
10. Wir setzen uns für die gute Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten und Pflegediensten ein und verstehen uns als Teil eines Netzwerkes der gesundheitlichen Versorgung.
11. Unser Ziel ist es, die Hospizidee und die hospizlichen Gedanken in der Gesellschaft zu verankern und einen positiven Kulturwandel im Umgang mit den Sterbenden, dem Sterben, dem Tod und der Trauer zu unterstützen.

* Unter Zugehörigen verstehen wir Angehörige und Nahestehende